

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1857

52 (22.12.1857)

Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 52.

Durlach, den 22. Dezember

1857.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Brodtage.

Nr. 19,435. Die Brodtage wird vom 16. bis 31. Dezember folgendermaßen regulirt:

Weißbrod.

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen . . . 10½ Loth.
Weißbrod zu 3 fr. 16½ "
Weißbrod zu 6 fr. 32½ "

Halbweißbrod in langer Form.

Ein zweispündiger Laib soll kosten . . . 7 fr.
Ein vierpündiger Laib 13 fr.

Schwarzbrod in runder Form.

Ein zweispündiger Laib soll kosten . . . 5 fr.
Ein vierpündiger Laib 10 fr.

Durlach, 15. Dezember 1857.

Großh. Oberamt.

Spangenberg.

Fleischtage.

Nr. 19,436. Für die zweite Hälfte dieses Monats bleiben die Fleischpreise unverändert.
Durlach, 14. Dezember 1857.

Großh. Oberamt.

Spangenberg.

Die Gerichtsferien betr.

Nr. 2351. Am 24. d. M. beginnen die Gerichtsferien und endigen mit dem 6. Januar k. J.

Dringende Fälle ausgenommen finden während denselben weder Verhandlungen in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten statt, noch werden für diese die gewöhnlichen Amtstage abgehalten.

Die Bürgermeister haben dies sogleich in der Gemeinde bekannt zu machen.

Durlach, 9. Dezember 1857.

Großh. Amtsgericht.

S a u p p.

Eigenschaftsversteigerung.

[Königsbach.] Gemäß Vollstreckungsverfügung werden dem Jakob F. Leuscher, ledig und volljährig hier, nachstehende Eigenschaften

Freitag, 8. Januar,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause öffentlich unter der Bedingung versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Aeder.

1 Morgen 2 Viertel 21 Ruthen in sieben Abtheilungen; taxirt zu 425 fl.

Wiesen.

1 Viertel 10 Ruthen auf den Herrenwiesen; angeschlagen zu 100 fl.

Königsbach, 7. Dezember 1857.

Der Vollstreckungsbeamte:

Rheinländer, Notar.

Die theilweise Erneuerung des Gemeinderaths betr.

Die Liste der zum Amte eines Gemeinderaths befähigten Bürger liegt von heute an 3 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten im Rathhause parat.

Durlach, 21. Dezember 1857.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Markt-Verlegung.

[Durlach.] Der auf Samstag den 26. d. M. fallende hiesige Frucht- und Viktualienmarkt wird wegen der Feiertage auf **Donnerstag den 24. Dezember** verlegt.

Durlach, 16. Dezember 1857.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Die Remontirung betr.

Nach Erlass Großh. Kriegsministeriums vom 10. d. M. werden behufs der Remontirung der Reiterei und Artillerie

am 6. Februar k. J.,

früh 8 Uhr,

von der Remontirungs-Commission Pferde dahier angekauft, die nicht jünger als 2½ (bis März 3) Jahr und nicht älter als 6½ (bis März 7) Jahr sein dürfen.

Wer solche Pferde besitzt, wird aufgefordert, dieselben an genanntem Tage bei bestimmter Stunde unfehlbar vor der Carlsburg vorzuführen.

Durlach, 16. Dezember 1857.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Den Verkauf eines Leichenwagens betreffend.

Das Stadtmosen Durlach läßt am **Dienstag, 3. Januar,** Vormittags 11 Uhr, einen Leichenwagen im Werth von 100 Gulden mittelst öffentlicher Steigerung im Rathhause zu Durlach verkaufen, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.
Ferner wird bei dieser Gelegenheit verschiedenes zum Gemeindearar gehöriges altes Eisen, Messing u. verkauft werden.
Durlach, 21. Dezember 1857.
Die Armen-Commission:
Wahrer.

Liegenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Aus dem Nachlasse der Maurer Joh. Stolz'schen Eheleute von hier werden **Montag den 28. d. Mts.,** Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaften im Wege öffentlicher Steigerung verkauft:

1. 1 Viertel alten oder 88 Ruthen 34 Fuß neuen Maßes Acker im obern Altenberg, neben Heinrich Meier und Christian Meier's Wittwe; taxirt zu 55 fl.
2. 38½ Ruthen alten oder 85 Ruthen 3 Fuß neuen Maßes Acker im obern Wolf, neben Johann Barthlott und Jakob Stolz; taxirt zu 16 fl.
3. 24 Ruthen alten oder 53 Ruthen neuen Maßes Garten am Leitgraben, neben Blechuermeister Knans und Jakob Krieg; angeschlagen zu 250 fl.
4. ca. ¼ Morgen alten oder 1 Viertel 76 Ruthen 69 Fuß neuen Maßes angeborener Steinbruch im Lerchenberg, neben Christoph Ritter und dem Bruchschutt; Werth 15 fl.

Durlach, 2. Dezember 1857.
Das Bürgermeisteramt.
Wahrer. Siegrist.

Gondelsheim. Arbeit=Vergebung.

Dienstag den 29. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird auf dem diesseitigen Geschäftszimmer die mit Herstellung eines Brunnens auf dem Schloßplaz dahier von ca. 60 Fuß Tiefe, verbundene Grab- und Maurerarbeit öffentlich versteigert. — Das Gemäuer wird mit Sandsteinen ausgeführt.
Gondelsheim, 20. Dezember 1857.
Gräflich Langenstein'sches Rentamt.

Rechten Limburger Käse
empfehl't Louis Morlock.

Durlach.
Casino-Gesellschaft.

Am **Dienstag den 29. d. M.** findet das erste **Tanz-Kränzchen** in der „Carlsburg“ statt. Vorher: **Darstellung lebender Bilder.**

Anfang: 6 Uhr.
Das Comite.

Geldanerbieten. Aus dem Almosen zu Unter-
mischelbach werden **225 fl.** zu 4½ Procent ausgeliehen.
Carl Ruf, Rechner.

Geldanerbieten. Bei dem evang. Kirchenalmosen-
fond in Durlach liegen **100 bis 130 Gulden** zu den üblichen Zinsen zum Ausleihen bereit.
F. Krab, Verrechner.

Geldanerbieten. Von der Ver-
rechnung des Al-
mosens zu Berghausen werden **350 bis 400 Gulden** gegen vorschristsmäßige Pfand-
verträge ausgeliehen. 2)2.

Bodenwuchs-Ingredienzien
empfehl't Louis Morlock.

Bitte. Ich erlaube mir die Bitte an die Freunde der Kleinkinderbewahranstalt auch wieder der 140 Kinder, die sich schon lange auf das heilige Christfest freuen, mit Wohlwollen zu gedenken. Die Liebesgaben nehmen in Empfang Frau Auguste Sievert und Frau Elise Böhringer.
Der Vorstand.

Neue
frisch marinirte Häringe
das Stück 8 fr.,
neue
holländische Häringe
das Stück 4, 5 8 6 fr.
empfehl't
Carl Grimm, Conditior.

Durlacher Fruchtpreise vom 19. Dez. 1857.
Weizen 11. 54. Alter Kernen —. Neuer Kernen 11. 55.
Korn —. Gerste 8. 17. Weizenkorn 12. —. Haber 5. 37.
Das Pfund Butter 30 fr. 2 Stück Eier 4 fr.
Einfuhr 935 Mtr., aufgestellt waren — Mtr., somit ein Vorrath von 935 Mtr. Verkauft wurden 750 Mtr.
Gedruckt unter Verantwortlichkeit von A. Dupé.

Privatparcasse Durlach.

Uebersicht über den Stand der Gesellschaft am 1. Januar 1857 als Rechenschaftsbericht.

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.	
fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
		I. Rechnung von früheren Jahren.				
5,879	39	1. Kassevorrath	5,879	39	—	—
1,327	7	2. Rückstände	623	55	673	12
		II. Laufende Einnahmen.				
		3. Einlagen der Mitglieder:				
28,453	—	a. monatliche Einlagen	28,453	—	—	—
4,198	37	b. Gutschrift der Zinsen	4,198	37	—	—
4,044	—	c. Gutschrift der Dividende	4,044	—	—	—
81	12	4. Eintrittsgelder von 203 Mitgliedern zu 24 fr.	81	12	—	—
6,406	55	5. Zinsen von Aktivkapitalien	5,661	40	745	15
11	—	6. Ertrag von Liegenschaften	5	30	5	30
—	—	7. Erlös aus Fahrnissen	—	—	—	—
1,037	—	8. Erlös aus Liegenschaften	212	—	825	—
—	—	9. Aufgenommene Kapitalien	—	—	—	—
168,136	47	10. Eingezogene Kapitalien	19,374	58	148,761	49
461	16	11. Verschiedene Einnahmen (heimgefallener Uebererlös aus Frohmüllers Haus, vergl. S. 20)	461	16	—	—
102	51	III. Uneigentliche Einnahmen.				
—	—	12. Vorschüsse und Ertrag von Vorschüssen	85	58	16	53
220,139	24	Summe aller Einnahmen	69,111	45	151,027	39
		Ausgabe.				
		I. Rechnung aus früheren Jahren.				
—	—	13. Rückstände	—	—	—	—
		II. Laufende Ausgaben.				
		14. Zurückbezahlte und aufgeschriebene Einlagen:				
		A. Sparguthaben.				
		a. an 73 ausgetretene Mitglieder	3,762	10.	—	—
		b. an bleibende Mitglieder	7,874	39.	11,636	49
		B. Zinsen.				
58	45	a. an ausgetretene Mitglieder	58	45	—	—
4,198	37	b. an bleibende Mitglieder durch Gutschrift	4,198	37	—	—
4,044	—	c. Dividende durch Gutschrift	4,044	—	—	—
1	6	15. Zinsen von Passivkapitalien	1	6	—	—
4	11	16. Aufwand auf Liegenschaften	4	11	—	—
—	—	17. Auf Fahrnisse	—	—	—	—
448	57	18. Verwaltungskosten	448	57	—	—
10	53	19. Für Erwerbung von Liegenschaften	4	7	6	46
463	44	20. Heimbezahlte Passivkapitalien, vergl. S. 11 der Einnahme	463	44	—	—
		21. Angelegte Kapitalien:				
19,858	—	a. auf Pfandurkunden	19,858	—	—	—
13,149	—	b. auf Schuldscheine an Mitglieder	13,149	—	—	—
9,230	—	c. gegen badische Staatspapiere und andere Sicherheit	9,230	—	—	—
—	—	22. Abgang, Verlust und Nachlaß	—	—	—	—
—	—	23. Verschiedene Ausgaben	—	—	—	—
102	51	III. Uneigentliche Ausgaben.				
—	—	24. Vorschüsse und Ertrag von Vorschüssen	101	10	1	41
221,849	46	Summe aller Ausgaben	63,198	26	158,651	20

Vermögens-Stand am 1. Januar 1857.

	fl.	fr.	fl.	fr.
A. Vermögen.				
1. Einnahme-Rückstände:				
a. von früheren Jahren	673	12		
b. vom laufenden Jahre	1,575	45		
c. von Vorschüssen	16	53	2,265	50
2. Kassevorrath			5,913	19
3. Inventarstücke			6	
4. Borräthige Sparbüchlein			40	
5. Zinsraten von den Kapitalien vom 1. Juli bis 31. Dezember 1856			3,146	31
6. Kapitalien:				
a. Darlehen auf Pfandurkunden	132,109	19		
b. Darlehen an Mitglieder auf ihre Guthaben	9,672	30		
c. Darlehen gegen badische Staatspapiere und andere Sicherheit	6,980		148,761	49
7. Liegenschaften				
Summe A			160,133	29
B. Schulden.				
1. Sparguthaben sämtlicher Mitglieder am 1. Januar 1857	158,642	53		
2. Ausgabe-Rückstände	8	27		
Summe B			158,651	20
somit bleibt Gesellschaft-Vermögen auf 1. Januar 1857			1,482	9
Das Brutto-Vermögen beträgt:				
auf 1. Januar 1857	160,133	29		
auf 1. Januar 1856	136,833	54		
folglich Vermehrung			23,299	35

Stand der Mitglieder.

Am 1. Januar 1856 bliegen	1,013.
Im Jahr 1856 sind zugegangen	203.
	1,216.
Ausgetreten sind	73.
Am 1. Januar 1857 bleiben	1,143.
Vermehrung	130.

Zur Vermeidung von Mißverständnissen wird auch dieses Jahr hier bemerkt: Eigenthümer von Konto's (Sparbüchlein), welche ihre Forderungsrechte nicht durch förmlichen Gesellschaftseintritt, sondern durch Erbrecht und dergleichen Titel erworben haben, werden in Gemäßheit der §§. 3 bis 7 der Statuten nicht als Gesellschaftsmitglieder, sondern als gewöhnliche Kassegläubiger betrachtet und haben keine Ansprüche auf Ueberschüsse (Dividende), wenn dies ihnen nicht auf Ansuchen besonders verwilligt wird.

Tagfahrt für eine Generalversammlung zur Rechnungspublickation und zur Vornahme der erforderlichen Wahlen für den Verwaltungsrath und Ausschuß wird nunmehr auf

Montag den 28. Dezember,

Nachmittags 3 Uhr,

im großen Rathhaussaale angesetzt, wozu sämtliche Vereinsmitglieder hiermit eingeladen werden.

Durlach, den 12. Dezember 1857.

Der Vorstand:

Weyffer.

Der Sekretär:

Siegrist.

Der Kassier:

Lofer.